

Thema des 4. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 5, 2. Halbjahr (Stand Februar 2020)
„Bleistiftstudien nach Albrecht Dürers Rasenstück“, Naturstudie nach Vorbild

Zeitbedarf geplant:

Ca. 10-Unterrichtsstunden
tatsächlich: Nach Erprobung

Klasse/ Kursart:

Verortung des UV in der JgSt. : 5

1. Hj. 2. Hj.

Inhaltliche Schwerpunkte

- IF 1 (Bildgestaltung)
 - Schwerpunkt > Form: Grundelemente (Punkte, Linien)
- IF 2 (Bildkonzepte)
 - Schwerpunkt > personale u. soziokulturelle Bedingungen
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)
 - Schwerpunkt > Grafik: Narration

Festlegung der Kompetenzen

übergeordnete Kompetenzen: [Heftführung](#), [Präsentation](#)

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

➤ **IF 1: Bildgestaltung**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten aufgabenbezogenen Figur-Grund-Beziehungen
- entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahmen)
- entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur, Bewegungsspur)

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche.
- erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren.
- beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar).

➤ **IF 2: Bildkonzepte**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher und individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ **IF 3: Gestaltungsfelder**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)	Anregungen zur Umsetzung (fakultativ, in der Hand des/der Lehrenden, als Anregung oder Ideensammlung)
Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenblock, Bleistifte, Buntstifte, Filzstifte, digitales Werkzeug • Anschauungsmaterial zu Albrecht Dürer (Projektion, Lehrbuch, Arbeitsblätter, Drucke) 	
Epochen/ Künstler und Künstlerinnen <ul style="list-style-type: none"> • Künstler des Mittelalters und Renaissance zur Veranschaulichung soziokultureller Einflüsse auf Gestaltungen. • Albrecht Dürer 	
Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • Perzept • Beschreibung (erster Eindruck, Motiv, Zeichenmethode) • Gestalten von Bildern im Rahmen konkreter Aufgabenstellung • Angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) ergebnisse. • Erläutern von Produkten im Plenum (Rezeption) 	
Diagnose <ul style="list-style-type: none"> • Eingangsdiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Handlungs-, sowie Medienkompetenz bezogen auf die konkretisierten Kompetenzen zu IF 1, IF 2, IF 3. 	
Evaluation <ul style="list-style-type: none"> • aspektbezogene Evaluation des UV 	
Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Beiträge • Bearbeitung von Arbeitsblättern und Vorarbeiten • Gestaltungspraktisches Produkt • Präsentation 	

Sequenzialisierung des 4. UV in Jahrgangsstufe 5.2

1. Sequenz: „Kritzeln- und Zeichenspuren, ...“ > rezeptive Diagnose (ca. 2 Ustd.)

> Ziel: Vorkenntnisse im Schraffieren und Zeichnen, sowie den Umgang mit Zeichenwerkzeug (Bleistift) diagnostizieren, einschließlich der Fähigkeit zur Überprüfung der eigenen Zeichenmethode und deren Versprachlichung.

- 1.1 Die Schülerinnen und Schüler erproben in kleinen raschen Skizzen ihre individuelle Zeichenmethode (Kritzeln/Schraffieren?)
- 1.2 Die Schülerinnen und Schüler erkennen verschiedene Richtungswechsel/Richtungsbeibehaltung beim Zeichnen.
- 1.3 Die Schülerinnen und Schüler erläutern im Plenum verschiedene Möglichkeiten von Schraffuren.

2. Sequenz: „Schau an, wie ein anderer Künstler in seinem Bild zeichnet“ rezeptive Lernaufgabe (ca. 2 Ustd.)

> Ziel: Formalen und inhaltlichen Informationsgehalt des Bildes „Großes Rasenstück“ von Albrecht Dürer erfassen. Selbstportrait Albrecht Dürers im Alter von 13 Jahren untersuchen und im soziokulturellen und biografischen Zusammenhang kennenlernen.

- 2.1 Schülerinnen und Schüler benennen ausgehend von Perzepten subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen.
- 2.2 Schülerinnen und Schüler beschreiben fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen (Bildgegenstände).
- 2.3 Schülerinnen und Schüler erfahren soziokulturelle und biografische Einflüsse in Bezug auf das künstlerische Arbeiten um 1500 und Biografie A. Dürers.
- 2.4 Schülerinnen und Schüler erkennen die Wirkungsweise von grafischer Formgestaltung durch Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsstruktur.
- 2.5 Schülerinnen und Schüler differenzieren Schraffuren und erarbeiten (z.B. prakt. Übung) einfache bildnerische Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme).
- 2.6 Schülerinnen und Schüler nehmen einen Perspektivwechsel von „großem Betrachter“ zu „kleinem Mitbewohner“ des Rasenstücks vor.

3. Sequenz: „Meinen Lebensraum Wiese gestalten“ > produktive Leistungsaufgabe (ca. 5-6Ustd.)

> Ziel: Eine mit grafischem Werkzeug (z.B. Bleistift, Buntstifte, Filzstift, digitale Werkzeuge) gezeichnetes Wiesenstück im Abgleich mit historischer Darstellungsform von A. Dürers „Rasenstück“ gestalten.

- 3.1 Schülerinnen und Schüler entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Darstellungen, unter Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung.
- 3.2 Schülerinnen und Schüler gestalten grafische Formen mit linearen Kontur- und Binnenstrukturen, unterschiedlicher Tonwerte.
- 3.3 Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte eines vorgegebenen Kontextes (im Abgleich (IF 2) mit A. Dürers „Großes Rasenstück“).

4. Sequenz: „könnte ich hier wohnen...?“ > Evaluation (ca. 1 Ustd.)

> Ziel: Reflexion der eigenen Arbeiten; Evaluation

- 4.1 Die Schülerinnen und Schüler reflektieren im Einzelgespräch Zwischenzustände.
- 4.2 Die Schülerinnen und Schüler präsentieren und begutachten im Plenum ihre Ergebnisse.
- 4.3 Evaluation durch Unterrichtsgespräch.